

Formales Duo

So geht's

- Pro Strauß zwei Drahringe formen. Dabei den Durchmesser auf die Öffnung des verwendeten Gefäßes abstimmen. Die zwei Ringe und drei Steckdrähte mit grünem Tapeband abwickeln.
- Die Steckdrähte mithilfe einer Flachzange an zwei Stellen fest an den Ringen fixieren und so auf Abstand bringen. Aus den Steckdrahtenden den Haltegriff der Straußgrundform bilden.
- Die Schachtelhalmstiele und das Stielgras an der Grundform mit grünem Myrtendraht am oberen und unteren Drahring fixieren.
- Die haltbaren floralen Werkstoffe wie Anthurien, Woody Peer, *Craspedia* und *Hypericum*-Beeren in das Zentrum der Grundform einbinden. *Anethum* und *Limonium* schaffen eine spielerische Verbindung zwischen den statisch verlaufenden Werkstoffen.
- Dynamische Bewegungsformen und kontrastreiche Texturen bilden die Spannungspunkte innerhalb der Gestaltung.

Wenige ausgesuchte Werkstoffe werden zu einem formal gebundenen, wirkungsvollen Werkstück zusammengefügt. Zu den hier eingesetzten Gefäßen bilden die floralen Straußformen eine Überproportion. Als Duo oder im XL-Format präsentiert, erzeugt es eine hohe Aufmerksamkeit. Auch kleine Varianten sind denkbar.

Alle Floristik-Rezepte sind jetzt auch auf unserer Website gundv.de zu finden.



Fotos: Britta Schäfer



Material

- Flamingoblume (*Anthurium*)
- Trommelschlägel (*Craspedia*)
- Johanniskraut (*Hypericum*)
- Dill (*Anethum*)
- Strandflieder (*Limonium*)
- Schachtelhalm (*Equisetum*)
- Woody Peer (*Xylomelum*)
- Stielgras (*Xanthorrhoea*)
- Steckdrähte, grüner Myrtendraht, Tape, Bast
- 25 Minuten Arbeitszeit pro Strauß

Tipp Steckdraht im Innern des Schachtelhalmstieles bietet Stabilität und lässt gewünschte Bewegungsverläufe zu.



BRITTA SCHÄFER